

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

| <b>Gremium</b>  | <b>Datum</b> |
|-----------------|--------------|
| Integrationsrat | 20.09.2022   |

### **Nachfrage zur Beantwortung der Anfrage 3540/2021 "Sachstand herkunftssprachliche bilinguale Kitagruppen"**

#### **Zu der Beantwortung 3540/2021 im Integrationsrat ergab sich eine Nachfrage zu der die Verwaltung wie folgt Stellung nimmt:**

Mit dem Ausschussvorsitzenden des Integrationsrates, Herrn Kelttek, und der Leitung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie, Frau Niederlein, findet derzeit ein Austausch zur weiteren Ausgestaltung des Projektes bilinguale Kitas für Köln statt.

Es ist beabsichtigt, im Rahmen eines Pilotprojektes Kitas zu gewinnen, einen neuen Ansatz der Bilingualität in Kitas ins Leben zu rufen.

Dieses Projekt soll wissenschaftlich begleitet und evaluiert werden. Die Ergebnisse der Evaluation sollen eine Grundlage für die weitere Ausgestaltung der pädagogischen Arbeit im Rahmen der Sprachförderung bilden.

#### **1. Wie viele Kitagruppen welcher Kitas wurden in den vergangenen Jahren gefördert und was erfolgte mit den Restgeldern?**

Wie bereits in der Vorlage 2035/2021 dargestellt, erhielten bisher 10 Kitas eine Förderung (mit den betroffenen Kitas ist eine Veröffentlichung nicht kommuniziert, daher soll hier auf eine namentliche Benennung vorerst verzichtet werden).

Die Sprachen der bisher geförderten bilingualen Kitas sind:

- Türkisch /Russisch
- Englisch
- Italienisch
- Spanisch

Eine Übertragung der Restmittel ins nächste Jahr ist haushaltsrechtlich nicht möglich.

#### **2. Ist geplant den Vorschlag des FachAK 3 aufzunehmen und Informationsveranstaltungen für das Kitapersonal sowie bei Elternabenden anzubieten?**

Um das oben beschriebene Pilotprojekt umzusetzen, sollen Kitas –auch freier Träger- gefunden werden, die eine konzeptionelle Erweiterung ihres Angebotes im Sinne der Bilingualität umsetzen wollen. Dies setzt eine umfassende Information der Beschäftigten voraus. Die Einbeziehung der Elternschaft ist ein weiterer wichtiger Baustein für eine fundierte fachliche Umsetzung dieser besonderen Form der Sprach- und Kulturbildung.

#### **3. Welche Rolle will die Fachverwaltung bei dem vom Integrationsrat ins Leben gerufenen Arbeitskreis bilinguale Kitas künftig einnehmen, um z.B. geeignete Bewerbungsstrategien sowie Begleitformate für bilinguale Kitagruppen zu entwickeln?**

Die Verwaltung ist im Arbeitskreis vertreten und bringt sich mit ihrer pädagogischen Expertise ein.

**4. Was sind die konkreten Resultate der Umfrage vom 27.09.2021, welche Konsequenzen leiten sich aus den erhobenen Werten ab und welche weiteren Schritte sind geplant?**

Eine Rückmeldung ist von 10 bilingualen Kitas erfolgt.

Um das Thema konzeptionell weiter in den Fokus zu rücken, ist das bereits benannte Pilotprojekt in Erarbeitung.

**5. Verfügt das Jugendamt über ein Register mit bilingualen/mehrsprachigen Kindergärten in dem Kölner Raum und wie können die Eltern/Erziehungsberechtigten auf diese Daten bei Kita-Anmeldung zurückgreifen, um passendes Angebot für ihre Kinder zu finden?**

Über Little Bird (Kölner Anmeldesystem für einen Kita-Platz) können Eltern nach einem bilingualen Angebot suchen, sofern Kitas dies in ihrem Profil als Besonderheit beschrieben haben.

**Gez. Voigtsberger**